

Call for Papers: Tagung der Early Career Researcher der KGD

01.–02. März 2027 an der Universität Münster

Wir laden alle interessierten Promovierenden und Postdocs herzlich zur Early Career Researcher-Tagung der Konferenz für Geschichtsdidaktik an der Universität Münster ein. Die Tagung bietet ein Forum, um laufende Forschungsprojekte hinsichtlich ihrer erkenntnisleitenden Interessen zur Diskussion zu stellen. Im Zentrum steht die Frage, welche epistemischen, normativen oder pragmatischen Erkenntnisinteressen geschichtsdidaktische Forschung prägen.

Themenschwerpunkt: Erkenntnisinteressen geschichtsdidaktischer Forschung

Gemäß Jürgen Habermas gibt es keine Erkenntnis ohne Interesse. Folgt man einem konstruktivistischen Wissenschafts- und Geschichtsverständnis, sind insbesondere die Legitimation, Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Erkenntnisinteressen sowohl für Forschung als auch für die gesellschaftliche Anerkennung von Forschung grundlegend. Doch was sind erkenntnisleitende Interessen geschichtsdidaktischer Forschung, also jene tieferliegenden Absichten und Motivationen, die geschichtsdidaktische Wissensproduktion steuern und beeinflussen? Die generelle Frage nach den der Forschung zugrundeliegenden Erkenntnisinteressen wird vor allem in der Wissenschaftstheorie seit Langem diskutiert (Fleck 1935; Habermas 1968; Kuhn 1976; Popper 1979) und stellt sich grundsätzlich bei jedem (geschichtsdidaktischen) Forschungsprojekt. Angesichts der Pluralisierung geschichtsdidaktischer Forschungsfelder, rasch wechselnder Themenkonjunkturen, steigenden Antragsdrucks und interdisziplinärer Projektverbünde (Krämer 2019; Frie/Nieswand 2024) gewinnt eine systematische Erörterung jener Fragestellung weiter an Relevanz.

Auf Grundlage des programmatischen Selbstverständnisses der Geschichtsdidaktik (vgl. u.a. Jeismann 1977; Rüsen 2013; Memminger 2021) sollen auf der Tagung epistemische, normative und pragmatische Dimensionen geschichtsdidaktischer Erkenntnisinteressen besprochen werden. Denn gerade in frühen Qualifikationsphasen treffen wissenschaftstheoretische, forschungspragmatische sowie motivationale Herausforderungen aufeinander. Dabei soll die Tagung nicht nur einen disziplinären Diskurs anstoßen, sondern vor allem Early Career Researchern Raum geben, geschichtsdidaktische Erkenntnisinteressen ihrer Projekte darzustellen, zu begründen und deren wissenschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung zu reflektieren. Der Vergleich unterschiedlicher Projekte schafft zudem die Voraussetzung für eine Systematisierung und Historisierung geschichtsdidaktischer Erkenntnisinteressen. Jenseits der Vorstellung von Einzelprojekten soll die Diskussion der Early Career Researcher neue Impulse für einen fallbasierten und theoretisch fundierten Diskurs über Kontinuität und Wandel der Erkenntnisinteressen geschichtsdidaktischer Forschung bieten.

Mögliche Themenfelder und Leitfragen für die Beiträge

Erbeten werden Beitragsvorschläge, die fallbasiert und theoriegeleitet folgende Aspekte der Erkenntnisinteressen geschichtsdidaktischer Forschung beleuchten:

1. Epistemische, normative oder pragmatische Dimension

- Welches Erkenntnisziel verfolgt das Qualifikationsprojekt?
- Welche Wertvorstellungen liegen der Arbeit zugrunde?
- Wie beeinflussen forschungspragmatische Umstände, etwa Zeitdruck oder der Zugang zum Forschungsfeld, die Umsetzung des Projekts?
- Inwieweit wirken sich bildungspolitische Vorgaben und ökonomische oder wissenschaftspolitische Zwänge (z. B. Drittmittelanträge, Publikationen) auf die Erkenntnisinteressen geschichtsdidaktischer Forschung aus?

2. Erkenntnisinteressen und Methoden

- Wie hängt die Methodenauswahl (z. B. qualitativ, quantitativ, Mixed-Methods-Ansätze) mit dem Erkenntnisinteresse zusammen?
- Welche Limitationen ergeben sich aus bestimmten Methoden? Inwiefern werden Erkenntnisinteressen durch die Methodenauswahl beschränkt oder erweitert?

3. Historisierung geschichtsdidaktischer Erkenntnisinteressen

- Wie haben sich geschichtsdidaktische Forschungsfragen historisch entwickelt? Wo kann das geplante Qualifikationsprojekt eingeordnet werden?
- Welche Forschungstraditionen werden aufgegriffen, modifiziert oder verworfen?

4. Erkenntnisinteressen im Spannungsfeld von Theorie, Empirie und Pragmatik

- Wie beeinflusst das Erkenntnisinteresse die Auswahl theoretischer Konzepte und empirischer Zugänge?
- Inwiefern können die gewonnenen Erkenntnisse für den Geschichtsunterricht, die Lehrkräftebildung oder für verschiedene Institutionen der Geschichtskultur nützlich sein?

5. Geschichtskultur und gesellschaftliche Transformationsprozesse

- Welche Rolle spielen aktuelle Transformationserfahrungen, wie Kriege, Künstliche Intelligenz, Klima, Migration und Demografie, für geschichtsdidaktische Erkenntnisinteressen?

Diese Themenfelder bieten eine erste Orientierung. Wir freuen uns auch über Einreichungen, die andere Perspektiven auf geschichtsdidaktische Erkenntnisinteressen eröffnen.

Tagungsformat

Um Early Career Researchern unabhängig vom Entwicklungsstand ihres Qualifikationsprojekts die Teilnahme mit einem eigenen Beitrag zu ermöglichen, bieten wir drei unterschiedliche Formate an:

1. **Exposé-Feedback-Runde:** Dieses Format richtet sich vor allem an Forschende in einer frühen Phase ihres Projekts. In kleinen, vom Organisationsteam vorher festgelegten Gruppen wird Ihr Exposé in vertraulichem Rahmen diskutiert. Aus dem Exposé sollte klar hervorgehen, welche Erkenntnisinteressen Ihrem Qualifikationsprojekt zugrunde liegen. Die Exposés werden dafür bereits vor der Tagung an die jeweiligen Gruppenmitglieder, nicht aber an alle Teilnehmer:innen, weitergegeben, sodass ein intensives und konstruktives Feedback möglich ist.
2. **Vortrag:** In einem 15-minütigen Vortrag stellen Sie dar, welchen thematischen Schwerpunkt Ihr Qualifikationsprojekt hat und von welchen Erkenntnisinteressen es geleitet wird. Der Vortrag sollte dementsprechend auf die Darstellung, Begründung und Reflexion dieser Erkenntnisinteressen hin strukturiert sein.
3. **Workshop:** Dieses Format eignet sich für Forschende, die bereits über empirisches Datenmaterial verfügen. Sie geben den Teilnehmenden Einblick in ausgewählte Ausschnitte Ihrer Daten und stellen dar, vor dem Hintergrund welcher Erkenntnisinteressen dieses Material generiert wurde, welche forschungspragmatischen Hürden dabei eventuell auftraten und von welchen Erkenntnisinteressen die anschließende Auswertung des Materials geleitet wird. Die ausgewählten Ausschnitte werden im Anschluss gemeinsam analysiert und interpretiert.

Early Career Researcher, die sich mit einem Beitrag beteiligen möchten, werden gebeten, sich für eines der drei Formate zu entscheiden. Je nach Nachfrage der einzelnen Formate behalten wir uns Anpassungen vor; bei zu geringer Resonanz fragen wir bei den Einreichenden an, ob ein alternatives Format infrage kommt.

Publikation

In Abstimmung mit dem Vorstand der Konferenz für Geschichtsdidaktik wird die Tagung in einem Sammelband dokumentiert.

Zur Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 15. Dezember 2026 an: ecr2027@uni-muenster.de

Ihre Anmeldung sollte Folgendes beinhalten:

- Vorläufiger Titel und ein Abstract im Umfang von 3.000–4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und max. 5 Literaturangaben, die grundlegend für Ihre Argumentation sind). Verdeutlichen Sie darin, inwiefern eine Passung zwischen Ihrem Beitrag und dem Tagungsthema vorhanden ist.
- Geben Sie bitte an, für welches Format Sie Ihren Beitrag einreichen möchten. Sofern Sie an einer Exposé-Feedback-Runde teilnehmen möchten, signalisieren Sie bitte Ihr Einverständnis, dass Ihr Exposé bereits im Vorfeld mit einem kleinen Kreis der Teilnehmer:innen geteilt wird.
- Senden Sie uns bitte zusätzlich einen kurzen Lebenslauf (500 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- Auch eine Teilnahme ohne eigenen Beitrag ist in einem eingeschränkten Umfang möglich, erfordert aber ebenfalls eine Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer:innen auf insgesamt 50 begrenzt ist. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen verfahren wir nach dem First-Come-First-Serve-Prinzip.

Weitere Hinweise

- Sie erhalten bis zum 15. Januar 2027 eine Rückmeldung zur Auswahlentscheidung.
- Tagungsort: Universität Münster, Schlossplatz 2, 48149 Münster
- Termin: 01. und 02. März 2027
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: ecr2027@uni-muenster.de

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung und einen konstruktiven Austausch!